

Forum
**Kultur
& Umwelt**
Herzogtum Lauenburg

EXTREMES

IN DER LINSE

Herbst 2022



VERANSTALTER UND PARTNER

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- Domäne Fredeburg | Kultur-Land-Wirt-Schaft e. V.
- Evangelisches Frauenwerk Lübeck-Lauenburg
- Forum für Kultur und Umwelt Kreis Herzogtum Lauenburg
- Gemeinschaftsschule Mölln
- Grenzhof Schlagsdorf
- Heimatbund und Geschichtsverein, Bezirksgruppe Schwarzenbek
- Kloster- und Stadtinformation Rehna
- Kreismuseum Ratzeburg
- KunstVOLL am Zug e.V.
- Lauenburgischer Kunstverein e.V. | LKV
- Museum Historisches Rathaus Mölln
- Schule trifft Kultur in Schleswig-Holstein
- Stadt Ratzeburg
- Zukunftsschule Schleswig-Holstein

Wegen Corona kann es zu Zeit- und Ortsveränderungen kommen. Bitte informieren Sie sich in der lokalen Presse und unter www.kultur-umwelt.de oder www.l-kv.de.

DANK SAGEN WIR ...

... allen Aktiven, die zum Gelingen des Programms beigetragen haben. Dieser gebührt besonders dem Kreis Herzogtum Lauenburg und dem Land Schleswig-Holstein, die uns mit großzügigen Zuschüssen bedacht haben.



EXTREMES IN DER LINSE

„Extremes in der Linse“ ist das Motto der diesjährigen Kultur- und Umweltwochen des im Jahr 2005 gegründeten Forums für Kultur & Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg. Über die Jahre haben wir viele aktuelle Themen in die Linse der kritischen Vernunft genommen. Es ist an der Zeit ein Thema aufzugreifen, das sich wie ein roter Faden durch die Gegenwart zieht – Extreme. Trotz des Vormarschs moderner Kommunikationsmittel krankt der gesellschaftliche Dialog am Mangel gegenseitigen Vertrauens – des ehrlichen Aufeinanderzugehens. Wir erleben den Siegeszug der Dogmen und der Ideologien. Nicht der Mensch, sondern der Glaube, das Volk und die Nationalität stehen im Mittelpunkt.

Der aufklärerische Humanismus droht zu verstummen.

Wir möchten mit unserem Programm einen Beitrag zum Diskurs in der Region leisten. Es tut not. Die Weltuntergangsuhr steht inzwischen einige Sekunden vor Mitternacht. Hören wir sie ticken? Sind wir dabei unsere Lebensgrundlage, die Umwelt, und sogar den Zusammenhalt unserer Gesellschaft aufs Spiel zu setzen? Noch sind es rhetorische Fragen. Wir sehen den Krieg in der Ukraine und die anderen gewalttätigen Auseinandersetzungen in der Welt, den Klimawandel, die Ausbreitung der Wüsten, die Energiekrise... und... und. Die Werte, die ein gleichberechtigtes und zukunftsfähiges Leben auf der Welt miteinander ermöglichen, werden uns Menschen nicht gegeben; sie müssen vielmehr erarbeitet und vorgelebt werden. Wir müssen Diskussionen und entsprechendes Handeln entfachen. Aufklärung heißt „das Gespräch unter Freunden“.

Dank sagen wir allen Aktiven, die zum Gelingen des Programms beigetragen haben. Dieser gebührt besonders dem Kreis Herzogtum Lauenburg, der das Programm durch seinen finanziellen Beitrag ermöglicht hat.

Mit Ihnen hoffen wir zahlreiche Gäste begrüßen zu können.

Ihre *Forumssprecher*

Dr. William Boehart, Dr. Bettina Stiller, Gisela Berger

„EXTREMES IN DER LINSE“ Kinder-Kunst-Wettbewerb 2022 Ein Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche



- Gesucht werden fotografische Arbeiten, die das Extreme zeigen – auch extreme Gegensätze. Extrem bunt oder grell, extrem groß und mächtig, aber auch extrem klein und zerbrechlich.
- Willkommen ist jede fotografische Darstellung.
- Willkommen sind auch verfremdete oder nachbearbeitete Fotos oder Collagen in digitaler Form.
- Willkommen sind diesmal aber nur Einzelarbeiten, pro Foto-Künstlerin oder -Künstler eine Einsendung.

Die interessantesten Exponate werden mit Preisen honoriert und an geeigneter Stelle in der Öffentlichkeit gezeigt und gewürdigt. Vor den Herbstferien müssen die Bilder digital eingereicht werden, also beispielsweise als JPGs in ausreichender Auflösung:
Teilnahme-Alter: 6 bis 20 Jahre

SONNTAG, 18. SEPTEMBER, 20:15 UHR



DIE KRAFT DES RINGES LICHT IN FINSTEREN ZEITEN

eine Veranstaltung zum Gedenken an den
Brandanschlag in Mölln 1992
Videoinstallation, Musik, Rezitation.

Mitwirkende: Lübecker Kammerchor, Ltg. Andreas Krohn |
Ingolf Burkhardt (Trompete) | Sigrid Dettlof (Rezitation) |
Christian Egelhaaf (Videoinstallation) | Migo Eichholz (Technik)

Die 45-minütige Performance soll mit künstlerischen Mitteln in synästhetischer Weise das Thema reflektieren und gleichzeitig einen direkten Verweis auf das Möllner Ereignis herstellen.

Im Zentrum steht die „Ringparabel“ aus dem dramatischen Gedicht *Nathan der Weise* von Gotthold Ephraim Lessing, in der die Idee der Würde eines jeden einzelnen Menschen und das friedvolle Miteinander als ethische Richtschnur gelten. Mit der Projektion eines Ausschnitts aus dem im Jahr 1922 gedrehten *Nathan*-Stummfilm, freien abstrakten Videoinstallationen auf den historischen Fassaden des Marktplatzes, instrumentalen und vokalen Musikbeiträgen sowie Rezitationen aus dem Gedicht „An die Nachgeborenen“ von Bertolt Brecht, wird der im „Nathan“ gestellte Auftrag an die Menschen künstlerisch in Szene gesetzt.



Ort: 23879 Mölln, Historischer Marktplatz
Eintritt frei, Spenden willkommen.

DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER, 19.30 UHR



MÄRCHEN AUS ALLER WELT

Lesung: Gisela Berger

Gisela Berger wird Märchen aus ihrer umfangreichen Sammlung vortragen. Häufig werden von den Märchenfiguren extreme Aufgaben verlangt, um eine oder mehrere Aufgaben zu lösen. Dies findet sich in allen Kulturen wieder, ob nun in Europa, Asien, Afrika, Amerika. Tauchen Sie mit ein in die faszinierende Welt der Märchen.

Zum Abschluss wird sie aus der Märchensammlung von Lisa Tetzner das Märchen des Tages vorlesen.



FREITAG, 23. SEPTEMBER, 19.30 UHR

Forum
& Kultur
Umwelt
Herzogtum Lauenburg



Eröffnung der Kultur- & Umweltwochen 2022 GEMEINSAM AUS DER KRISE Win-Win-Lösungen für Klima, Ernährung, Landwirtschaft und Biodiversität.

Vortrag: Dr. Tanja Busse (Autorin)

In der Gluthitze des Sommers 2022 hat jeder gespürt, wie fundamental sich die Erderhitzung auf unser Leben auswirken wird. Dass auch das Massenaussterben der Arten lebensbedrohlich für uns Menschen werden kann, wird dagegen noch immer übersehen. Dabei müssen wir die großen Krisen gemeinsam angehen, um gute Lösungen zu finden.

Eine nachhaltige Ernährung nach dem Modell der Planetary Health Diet könnte ein Schlüssel dazu sein: ein Ernährungsstil, der Vielfalt auf die Teller und in die Landschaft bringt, der Klima, Wasser und Biodiversität schützt – und uns gleichzeitig gesund erhält. Partizipative Foren, in den Bürger*innen und Expert*innen gemeinsam auf regionaler Ebene klima- und biodiversitätsfreundliche Ernährungslandschaften entwickeln, könnten den Weg dahin weisen.



Foto © Georg Schweisfurth

Ort: 23909 Ratzeburg, Kreismuseum Herzogtum Lauenburg, Rokosaal,
Domhof 12

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2022, 10 UHR



EXTREM ARTENREICHE PILZWANDERUNG

Leitung: Hans-Heinrich Stamer, Irena und Jonas Dombrowa, Reinhold Krakow, Phillip Müller, Eckhard Kropla



In dem naturnah bewirtschafteten Lübschen Forst wird unter fachkundiger Leitung die Bedeutung aller Pilzarten insbesondere für den artenreichen Wald vorgestellt. Bei der Wanderung wird den Teilnehmern die Ausbreitung und Lebensfunktionen der Pilze im Naturhaushalt sowie die Bestimmung der giftigen und essbaren Fruchtkörper vermittelt. Alle gesammelten Pilze werden in einer Gesamtschau von den Pilzkundigen sortiert, so dass die Sammler sich ihre essbaren Pilze zu Hause dann auch selbst zubereiten können.

Ort: 23896 Ritzerau, Am Forstgehöft, Köhlerhütte (800 m geradeaus im Wald)

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Voranmeldung ist erforderlich bis spätestens 20.09.22 per Email an: Hans-Heinrich.Stamer@bund-rz.de
Kostenumlage: Erwachsene 8,- €, Jugendliche 5,- €, Kinder ab 7 Jahre 3,- €

„SO SCHMECKT DIE REGION“

Markt – Messe – Fest

Produzenten aus der Schaalseeregion und dem
Klosterdreieck stellen sich vor.

Das Regionalfest will die nachhaltige Entwicklung (ökologisch, sozial und ökonomisch) in unserer Region vorantreiben und das Erntedankfest feiern. Wir wollen zeigen, welche nachhaltigen Produkte in unserer Region entstehen, wie sie in einem regionalen Netzwerk verarbeitet werden und was das für die regionale Wertschöpfungskette bedeutet: möglichst kurze Transportwege, Herstellung gesunder Lebensmittel, gute Arbeitsbedingungen, enkeltaugliche Produktionsweisen und möglichst verlässliche Einkünfte, die in der Region bleiben.

Wir laden regionale Produzenten von ökologisch erzeugten Produkten ein, aber auch nichtprofessionelle Kleinproduzenten möchten wir ermutigen, ihre Erzeugnisse zu präsentieren. Es sind auch Bioprodukte ohne Zertifizierung willkommen! Außerdem gibt es Kurzvorträge, Infostände und Aktionen.

Wir freuen uns über die Unterstützung der Stadt Ratzeburg.

Uhrzeiten und weitere Informationen stehen zeitnah auf der Webseite des Lauenburgischen Kunstvereins www.l-kv.de

Ort: Marktplatz in
Ratzeburg

Teilnahmebedingungen, wie Anmeldung, Kontaktdaten etc.
Laura Lüders
laura.e.lueders@gmail.com





TROCKENHEIT Herausforderung für den Garten

Kurzvorträge: Andrea Heymer
Andrea.Heymer@gmx.de



- Trockenheit – wie sieht professionelles und gleichzeitig ökologisches Wassermanagement aus?
- Permakulturelemente für den Hausgarten
- organische Düngervielfalt
- Hausmittel gegen Schnecken und Läuse



SAATGUT

Vielfalt und Gewinnung

Cordula Metzger, Karen Engelke
<https://www.nutzpflanzenvielfalt.de/>

Der Stand des VEN (Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt) bietet samenfestes Saatgut von Sorten an,

die nicht mehr im Handel sind oder es noch nie waren.

Außerdem gibt es einige Töpfe mit Kräutern, dazu Flyer über den VEN und den Anbau verschiedener Gemüsesorten. Gerne informieren wir Sie über die Erhaltungsarbeit alter Sorten. Als Verein erwirtschaften wir keine Gewinne und sind nicht kommerziell. Zur Deckung unserer Kosten bitten wir um eine Spende von 2 Euro pro Portion.

ERNÄHRUNGSBERATUNG

Superfood aus der Region: Welche Lebensmittel gesund und fit machen

Beratung 12 – 15 Uhr: Renate Frank
<https://ernaehrungsberatung-frank.de/>

Mit welchen regionalen Lebensmitteln wir unseren Nährstoffbedarf decken, den Schwung und die Energie erhöhen und die Abwehrkräfte stärken können.

- Messung des eigenen Körperfettanteils
- Wie erkennt man gute und schlechte Kohlenhydrate?
- Inhaltsstoffe in heimischen Lebensmitteln und deren Bedeutung für die Gesundheit



Renate Frank



- Was und wie viel man essen muss, um den Nährstoffbedarf zu decken
- Welche Nahrungsfette sind besonders wertvoll?
- Wie Gemüse und Obst vitaminschonend zubereitet werden können

GRÜNDUNG EINER SLOW FOOD COMMUNITY?

Alle Menschen haben ein unveräußerliches Recht auf gute, saubere und faire Lebensmittel.

Jens Witt | <https://www.slowfood.de/netzwerk/communities>



In Slow Food Communities werden neue Formen von Zusammenschlüssen erprobt. Im Mittelpunkt stehen Lebensmittel, Umwelt, Geselligkeit, Spiritualität. Sie werden gegründet, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen (z. B. gesundes Essen in Kantinen, Produktion von regionalen und ökologischen Lebensmitteln, Aufwertung eines lokalen Produkts, Aufbau eines Bildungsprojekts usw.). Es soll mit den generellen Zielen von Slow Food im Einklang stehen. Eine Community wird in einem bestimmten Gebiet tätig und steht im Dialog mit dem übrigen lokalen und regionalen Netzwerk.

SCHNELLES GRÜNZEUG

Gemüse fermentieren – wie geht das?

Olaf Schnelle | <https://schnelles-grünzeug.de/>

Schnelles Grünzeug ist eine Gemüsegärtnerei in Vorpommern. Nach den Ideen der Permakultur und der regenerativen Landwirtschaft wachsen hier frische Wildkräuter, essbare Blüten, seltene Würzkräuter und antike Gemüsesorten – auch für die deutsche Sterneküche. Um nachhaltiger zu gärtnern, wird das Gemüse auch fermentiert und so zu einem einzigartigen und leckeren Produkt.





SPEISEPILZANBAU ZU HAUSE

Danny Kaulitz

<https://www.pilze-selber-zuechten.de/>



Informationen und Anleitung für den Speisepilzanbau in Haus und Garten, im Keller und auf dem Balkon. Wie lege ich einen Pilzgarten an oder beimpfe Baumstämme mit Pilzbrut? Es gibt Pilzkulturen zum Mitnehmen für den Start zu Hause.

WANDELGUT

Ein sozial ökologischer Lebens- und Wirkort auf dem Gut Mechow

<https://wandelgut.de/>

Wir stellen uns den Herausforderungen unserer Zeit und ermöglichen einen Wandel hin zu einer sozial, ökologisch und ökonomisch gerechteren Welt durch transformative und gemeinschaftliche Wohn- und Wirkorte.

Die Welt ist komplex geworden. Wir experimentieren mit neuen Möglichkeiten und schaffen Lösungen für ein Leben im Wandel nach unseren Bedürfnissen und Fähigkeiten.



SHELTER

Extrem naturverbunden, kostengünstig und familienfreundlich

Sabine Egelhaaf | www.foto-e.de



Eine Schutzhütte nach dänischem Vorbild, zur freien Übernachtung für Pilger und Wanderer unter dem Sternenhimmel im Klosterdreieck. Aufgrund der fehlenden Infrastruktur und Übernachtungsmöglichkeiten im Grenzgebiet des Schaalsees

zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern vielleicht eine Alternative?

MONTAG, 3. OKTOBER, 11 UHR



RADWANDERUNG AM GRÜNEN BAND

Leitung: Torsten und Ulrike Walther, Dr. Heinz Klöser, Wolfgang Pohle

Radtour am Grünen Band auf eher unbekanntem Wegen im ehemaligen Grenzgebiet. Gemeinsame Veranstaltung mit dem BUND Ortsverband Schaalsee.



Treffpunkt: 21514 Büchen, Bahnhof Büchen, Ausgang Bahnhofstraße

BÜRGERRÄTE & BÜRGERENTSCHEIDE basisdemokratisch

Vorträge: Claudine Nierth (Mehr Demokratie)
und Hans-Heinrich Stamer (BUND)

Moderation: Ole Eggers (BUND)



Durch Bürgerentscheid 100 ha Kulturlandschaft bewahrt – statt eines Gewerbegebietes

„Wählen ist essentiell, aber nicht genug. Wenn wir uns eine sichere Gegenwart in Zukunft auf unserem Planeten sichern wollen, dann müssen wir aktive Demokraten sein!“ sagte Greta Thunberg am 24.09.2021 vor dem Bundestag. Am Beispiel der Bürgerentscheide in Kuddewörde 2020 (Billebrücke) und Kasseburg 2021 (Gewerbegebiet überörtlicher Bedeutung) werden Strategien sowie die aktiven Maßnahmen der örtlichen Bürgerinitiativen und des BUND vorgestellt, die Grundlage für die erfolgreichen Bürgerentscheide waren. Zuvor präsentiert Claudine Nierth, Bundesvorstandssprecherin von Mehr Demokratie, ihren Verband für direkte Demokratie, Bürgerräte und sonstige Beteiligung, Transparenz und ein faires Wahlrecht. „Die Fähigkeit der Politik, mutig zu handeln, muss auch das als Notwendig erkannte umsetzen!“ (Horst Köhler, Bundespräsident a.D.). Eine Aussprache über die Vorträge ist vorgesehen und erwünscht.

FREITAG, 7. OKTOBER, 19 UHR



KunstVOLL am Zug e.V.

EXTREM BESCHWINGT – „MUSIKÜSSE“ IN CONCERT Konzert



Bildnachweis: Heinz Winter, 2021

Mit Saxophon, Akkordeon, Gitarren, Bass, Schlagzeug, Ukulele und Geige bilden die „Musiküsse“ aus der Lauenburger Altstadt ein unverwechselbares Ensemble. Ihr musikalisches Repertoire reicht von Pop über Rock'n Roll bis zu stimmungsvollen Eigenkompositionen in Hoch- und Niederdeutsch. Der mehrstimmige Gesang und die eigenen Arrangements machen die „Musiküsse“ zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.



WETTEREXTREME – DIE STURMFLUT 1962 IN HAMBURG

Vortrag

Referent: PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Helmut-Schmidt-Universität
Hamburg

In der Nacht vom 16. auf den 17. Februar 1962 brachen in Hamburg Deiche und weite Gebiete, vor allem im Stadtteil Wilhelmsburg, liefen voll Wasser; dort starben die meisten der in Hamburg insgesamt zu beklagenden 315 Todesopfer.

Eine wichtige Rolle bei den Hilfsmaßnahmen spielte auch die 1951 erbaute Elbbrücke bei Lauenburg, denn bei Geesthacht gab es noch keine.

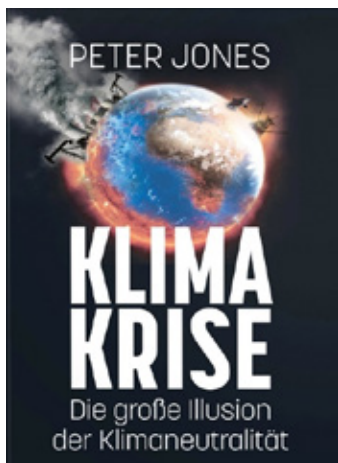


Bildnachweis: Elisabeth Thierry – Hamburger Sturmflut 1962

AUS DER KLIMAKRISE IN DIE APOKALYPSE?

Vortrag: Peter Jones (Autor)

Moderation: Hans-Heinrich Stamer (BUND)



Unsere gewohnte Weltordnung ist seit Jahren zunehmend gestört, durch den Putin-Krieg in der Ukraine zusätzlich stark erschüttert. Alles Leben auf der Erde steht am Anbruch einer neuen Epoche. Der Referent vermittelt Zusammenhänge und einen tieferen Blick auf die großen Themen, unseren stetig ansteigenden Energieverbrauch, den schnell wachsenden Massenkonsum und die intensive konventionelle Landwirtschaft. Der verschwenderische Ressourcenverbrauch in den vergangenen Jahrzehnten zeigt uns nun die Grenzen des gewohnten Lebenswandels auf. Wir spüren langsam, dass unsere Zukunft, gar das Überleben der Menschheit weltweit in Frage stehen. Zwar sind wir die Spezies mit den weitreichendsten Gestaltungsmöglichkeiten „unserer Umwelt“, zugleich aber mangelt es uns an der Fähigkeit auch praktisch zu realisieren, wohin uns das führt.

Warum ist das so? Was kann jeder von uns selber dafür tun?

Anschließend Signierstunde mit dem Autor.

Ort: 23879 Mölln, Naturparkzentrum Uhlenkolk, Waldhallenweg 11
Eintritt frei, um eine 5-€-Spende wird gebeten.



PARADIESGARTEN AM DOMSEE – EIN PROJEKT DES LAUENBURGISCHEN KUNSTVEREINS

Extrem klein und vielfältig

Vorstellung des Gemeinschaftsgartens



Ende Oktober 2015 haben Gartenbegeisterte den Gemeinschaftsgarten auf städtischem Boden gegründet. Ziel war es, im Jahr des Bodens, eine öffentliche Fläche nachhaltig und ästhetisch mit essbaren Pflanzen gemeinschaftlich zu planen, zu gestalten und zu pflegen, die Schönheit von Nutzpflanzen sichtbar zu machen und über Selbstversorgung und hochwertige Lebensmittel nachzudenken...

Wenn Sie Interesse haben, den Garten,

uns und die Pflanzen kennenzulernen, sind Sie herzlich eingeladen! Vielleicht haben Sie auch Lust mitzuackern?

Es wird ein paar Kostproben von besonderen, robusten und zukunftsfähigen Pflanzen geben.

ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN TIERHALTUNG Podiumsdiskussion

Referent: Rainer Luick, Prof. für Natur & Umweltschutz an der
Hochschule Rottenburg in Baden-Württemberg
Carola Ketelhodt – Dipl.Ing.agr./Landwirtschaftskammer SH
Alfons Wiesler-Trapp – Domäne Fredeburg
Hans-Peter Grell – Vertreter des Kreisbauernverbandes

Während wir uns als Gesellschaft mit Hingabe um unsere Haustiere kümmern, haben wir gleichzeitig kein Problem Fleisch aus überwiegend ethisch problematischen Massentierhaltungen zu konsumieren. Dafür werden weltweit gut zwei Drittel aller Ackerflächen benötigt, was Rückkopplungen auf die Ernährungssicherung hat und damit auch die Hungerwahrscheinlichkeiten für große Teile der Weltbevölkerung erhöht. Weitere „Nebenwirkungen“ wie großräumige Grundwasserverunreinigungen, Klimaschädigung und Artensterben nehmen wir dabei ebenfalls billigend in Kauf. Darüber – und dass es auch anders gehen kann, wie es eine zunehmende Zahl an landwirtschaftlichen Strategien und Projekten zeigen – wollen wir mit Prof. Dr. Luick sowie Vertreter/inne/n der landwirtschaftlichen Tierhaltung und des Naturschutzes diskutieren.



Kühe im Bergland



„WIR SIND KEINE UNTERTANEN, WIR SIND STAATSBÜRGER!“ Wer war Friedrich Sprewitz?

Vortrag: Dr. William Boehart

Bei einer Sitzung der revolutionären Landesversammlung in Ratzeburg im Januar 1849 rief Friedrich Sprewitz in die aufgeregte Debatte den denkwürdigen Satz hinein: „Wir sind keine Untertanen, wir sind Staatsbürger!“ Der Advokat aus Lauenburg, gebürtiger Möllner, tat sich als der Wortführer der Radikalen während der Revolution hervor. Die Revolution scheiterte; Sprewitz selbst ist komplett in Vergessenheit geraten.

Wer war aber Friedrich Sprewitz? Diese Frage beschäftigte mich als Historiker im Lauenburgischen 1998, als ich mit Kollegen eine Ausstellung über die Revolution 1848 vorbereitete. Ich ging auf die Suche nach seinem Lebensweg. Und entdeckte Erstaunliches.

In meinem Vortrag werde ich seinen Lebensweg im Lauenburgischen vor dem Hintergrund der politischen und gesellschaftlichen Umwälzungen des 19. Jahrhunderts nachzeichnen. Sprewitz führte ein schillerndes und bewegtes Leben als Advokat, Schriftsteller und Politiker. Er befasste sich mit der Gründung einer deutschen Siedlung in Missouri/USA, schrieb zahlreiche Artikel für regionale Publikationen, verfasste drei Theaterstücke und reiste 1875 nach New York, wo er jedoch nur kurz blieb. Er starb 1883 im Armenhaus in Mölln.



Ort: Amtsrichterhaus Schwarzenbek, Körnerplatz 10
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.



Ex-Frauenwerk
Lübeck-Lauenburg



WO WOLLEN WIR HIN? TEIL 2

Tages-Workshop: Möglichkeiten der nachhaltigen grenzübergreifenden Regionalentwicklung

Leitung: Lara Buschmann, Kulturwissenschaftlerin, Berlin

<https://buschmannliss.de/>



Im November 2021 fanden sich rund 25 Akteure aus dem Schaalseegebiet zusammen, um gemeinsame Projekte ins Leben zu rufen um so die Region sowohl für ihre Bewohner:innen als auch Besucher:innen nachhaltig aufzuwerten.

Ergebnisse waren die Wiederbelebung des Klosterdreicks Ratzeburg, Rehna, Zarrentin durch die Organisation von drei Pilgerwanderungen, eine Veranstaltung zum Thema Gründung einer Slowfood-Community und die Organisation des Marktes „So schmeckt die Region“, der am 2. Oktober 2022 in Ratzeburg stattfindet.

Es geht darum, die bisher punktuellen Bemühungen in eine gemeinsame Vision für die Region einzubetten. Welche Wünsche und Hoffnungen haben wir alle persönlich und beruflich an unser Leben hier? Welche Gemeinsamkeiten ergeben sich daraus und wollen wir unsere Zukunft zusammen aktiv gestalten.

Die Erfahrung zeigt, dass der Dreh- und Angelpunkt einer Bewegung, einer gemeinsamen Gestaltung immer die menschlichen Beziehungen sind und es bei jedem Handeln eines eigenen Nutzens bedarf.

Andernfalls passiert das, was bei den allermeisten Förderprojekten geschieht – nach einer bestimmten Zeit kommt die Initiative zum Erliegen. Daher setzen wir folgende Schwerpunkte:

- Eigene Motivation: Was will ich, was brauche ich?
- Was können wir nur gemeinsam schaffen / Was kann ich nur mit anderen schaffen?
- Was ist einfach und hat eine große Wirkung?
- Was ist unser besonderes, verbindendes Element?

Ort: Festsaal Stadthauptmannshaus, Hauptstraße 150, 23879 Mölln
Anmeldungen bei Sabine Egelhaaf, Tel. 04546 223, Sabine@foto-e.de



Das Forum versteht sich als offener Gesprächskreis für Kultur und Umwelt im Kreis Herzogtum Lauenburg. Zu unseren Diskussionen und Programmkonferenzen sind grundsätzlich alle Menschen eingeladen. Das Forum ist kein Verein, es ist überparteilich, unabhängig und basisdemokratisch organisiert. Neben gemeinsamen Veranstaltungen bietet das Forum auch eine Plattform für eine kritische Auseinandersetzung mit der Umwelt- und Kulturpolitik im Kreis Herzogtum Lauenburg und darüber hinaus an. Die eleganteste Definition der Aufklärung wird als „das Gespräch unter Freunden“ bezeichnet. Solche Gespräche sind auch in unserem Kreis weiterhin notwendig und unverzichtbar.

Kultur und Umwelt muss den Menschen und der Menschheit nachhaltig dienen – um dieses Ziel zu erreichen, muss wieder „von unten“ gedacht und auch so gehandelt werden. Das gilt insbesondere auch für das Thema Corona-Pandemie. Hier braucht es die aktive Mitwirkung der gesamten Gesellschaft. Die zunehmende Globalisierung hat die Menschen vor eine gewaltige Herausforderung gestellt. Werden wir unserer Verantwortung gerecht?

Die Sprecher des Forums

Dr. William Boehart
Rankestr. 4 | 23879 Mölln
Tel.: 045 42. 23 79 | william.boehart@gmx.de

Dr. Bettina Stiller
Glüsinger Str. 6 | 21481 Schnakenbek
Tel.: 041 53.81812 | b_stiller@t-online.de

Gisela Berger
Uhlenhorst 24 a | 21493 Schwarzenbek
Tel.: 041 51.74 70 | bergersbk@web.de

- **Einsendeschluss vor den Herbstferien an joerg.geschke-rz@kfk-sh.de | FOTOWETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**
- **So. 18. September, 20.15 Uhr | Mölln, Marktplatz | Videoinstallation, Musik, Rezitation | DIE KRAFT DES RINGES**
- **Do. 22. September, 19.30 Uhr | Lauenburg/Elbe, Elbschiffahrtsmuseum | Lesung | MÄRCHEN AUS ALLER WELT**
- **Fr. 23. September, 19.30 Uhr | Ratzeburg, Rokokosaal des Kreis- museums | ERÖFFNUNG DER KULTUR- & UMWELTWOCHEN**
- **So. 25. September, 10.00 – 16.00 Uhr | Ritzerau, Am Forstge- höft, Köhlerhütte | PILZWANDERUNG**
- **So. 2. Oktober, 12 – 19 Uhr | Marktplatz in Ratzeburg | MARKT – MESSE – FEST | SO SCHMECKT DIE REGION**
- **Mo. 3. Oktober, 11 Uhr | Bahnhof Büchen | RADWANDERUNG AM GRÜNEN BAND**
- **Di. 4. Oktober 2022, 19.30 Uhr | Schwarzenbek, Rathausaal | Podiumsdiskussion | BÜRGERRÄTE & BÜRGERENTSCHIED**
- **Fr. 7. Oktober, 19 Uhr | Lauenburg/Elbe, Maria-Magdale- nen-Kirche | „MUSIKÜSSE“ IN CONCERT**
- **Di. 11. Oktober, 19.30 Uhr | Lauenburg/Elbe, Elbschiffahrtsmu- seum | Vortrag | DIE STURMFLUT 1962 IN HAMBURG**
- **Fr. 21. Oktober, 19.30 Uhr | Mölln, Naturparkzentrum Uhlenkolk | AUS DER KLIMAKRISE IN DIE APOKALYPSE?**
- **Sa. 22. Oktober 12 – 14 Uhr | Ratzeburg, Am Wall | Vorstellung des Gemeinschaftsgartens | PARADIESGARTEN AM DOMSEE**
- **Fr. 4. November, 19 Uhr | Mölln, Robert-Koch-Park | ZUKUNFT DER LANDWIRTSCHAFTLICHEN TIERHALTUNG**
- **Do. 17. November, 19 Uhr | Amtsrichterhaus Schwarzenbek | „WIR SIND KEINE UNTERTANEN, WIR SIND STAATSBÜRGER!“**
- **So. 20. November, 10 – 18 Uhr | Mölln, Festsaal Stadthaupt- mannshaus | Tages-Workshop | WO WOLLEN WIR HIN?**

Teilnahmebedingungen

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen des Forums für Kultur & Umwelt wird keine Haftung übernommen, wenn der Veranstalter weder vorsätzlich noch grob fahrlässig gehandelt hat. Dieses gilt für alle Veranstalter in diesem Programm in gleicher Weise. Die offiziell aktuellen Verhaltensregeln zur Corona-Abwehr sind zu beachten.

